



**Philosophische Fakultät I:
Geschichts- und Kulturwissenschaften**

Modulhandbuch des Bachelor-Studienfachs Lateinische Philologie
--

**Fassung vom 26. April 2007
auf Grundlage der Prüfungs- und Studienordnung vom 26. April 2007**

Modul Grundlagen I					Abk. Lat/G I
Studiensemester 1-2	Regelstudiensem. 1-4	Turnus jährlich	Dauer 2 Sem.	SWS 4 SWS	ECTS-Punkte 9

Modulverantwortliche/r	Dr. Catrein
Dozent(inn)en	2 Dozent(inn)en der FR 3.6
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für den Bachelor Lateinische Philologie HF Pflichtmodul für den Bachelor Lateinische Philologie NF Pflichtmodul für den Bachelor Altertumswissenschaften Pflichtmodul für den Lehramtsstudiengang LAG
Lehrveranstaltungen / SWS	WS Vorlesung: Einführung in die Klass. Phil. (2 SWS) 4CP WS/SS Proseminar: Prosa (2 SWS) 5CP
Zulassungsvoraussetzungen	Zur Vorlesung: keine Zum Proseminar: Latinum
Leistungskontrollen / Prüfungen	Klausur (b) zur Vorlesung Klausur (b) oder schriftlich ausgearbeitetes Referat (b) oder Hausarbeit (b) zum Seminar
Arbeitsaufwand [Präsenzzeiten, Vor- / Nachbereitung, Selbststudium]	[insgesamt] 270 Stunden [Präsenzzeiten] Vorlesung: 30 Proseminar: 30 [Vor- / Nachbereitung, Klausurvorbereitung bzw. Referat+Hausarbeit] Vorlesung: 90 Proseminar: 120 [Selbststudium] -/-
Modulnote	Die Modulnote setzt sich aus den beiden Teilprüfungen zusammen, wobei die Klausur zur Vorlesung mit 4/9 und die schriftliche Seminarleistung mit 5/9 gewichtet werden.

Lernziele / Kompetenzen

Die Studierenden:

- begreifen die Klassische Philologie als eine Wissenschaft, welche sich mit den überlieferten schriftlichen Zeugnissen des griechisch-römischen Altertums befasst (Textkritik und Interpretation)
- können die verschiedenen literarischen Gattungen klar unterscheiden
- kennen die wichtigsten Autoren (Biographie und Werk)
- haben eine Vorstellung von den Epochen der griechisch-römischen Antike
- sind vertraut mit den Methoden des Fachs
- sind vertraut mit den Standardwerken (Lexika, bibliographische Hilfsmittel u.a.)

- können bibliographieren und die Bereichsbibliothek für die eigenen Studienzwecke nutzen
- können die Methoden des Fachs bei der Erschließung und Interpretation von Texten anwenden
- verschaffen sich vertiefte Kenntnisse über ein Werk / eine Gattung / einen Autor
- sind in der Lage, die sprachlichen und literaturwissenschaftlichen Methoden des Fachs bei der Interpretation von Prosatexten anzuwenden

Inhalt

- die „Einführung in die Klassische Philologie“ vermittelt die grundlegenden Methoden und Sachverhalte des Fachs; eine Abschlussklausur dient der Festigung des erarbeiteten Wissens
- im Proseminar wird anhand eines bestimmten Autors und eines seiner Werke oder einer thematischen Zusammenstellung von Texten durch Interpretation in der Gruppe, durch Einzelreferat und Hausarbeit bzw. über eine Klausur das erworbene Grundlagenwissen eingesetzt und der selbstständige Umgang mit den Primärtexten und der Sekundärliteratur eingeübt

Weitere Informationen

[Unterrichtsprache]
deutsch

[Literaturhinweise]
werden jeweils aktuell ausgegeben (kommentiertes Fachvorlesungsverzeichnis und Literaturlisten in der Veranstaltung)

[Methoden]

- in der Vorlesung: mediengestützter Vortrag durch den Dozenten
- im Proseminar: fragend entwickelnder Unterricht, Referat

[Sonstiges]

- das Modul kann sich über zwei Semester erstrecken, aber auch schon in einem Semester abgelegt werden je nach Wahl des Proseminars
- die Vorlesung hat teilweise Übungscharakter und kann durch ein Tutorium unterstützt werden (der Workload bleibt insofern gleich, als das Tutorium den Zeitaufwand der studentischen Eigenarbeit verringert)

Modul Sprache und Grammatik I					Abk. Lat/SG I
Studiensemester 1-2	Regelstudiensem. 1-4	Turnus jedes Sem.	Dauer 2 Sem.	SWS 6 SWS	ECTS-Punkte 9

Modulverantwortliche/r	Dr. Catrein
Dozent(inn)en	2 Dozent(inn)en der FR 3.6
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für den Bachelor Lateinische Philologie HF Pflichtmodul für den Bachelor Lateinische Philologie NF Pflichtmodul für den Lehramtsstudiengang LAG
Lehrveranstaltungen / SWS	WS/SS Übung: Stilübung I (2 SWS) 3CP WS/SS Übung: Lektüre Prosatext(e) (2 SWS) 3CP WS/SS Übung: Stilübung II (2 SWS) 3CP
Zulassungsvoraussetzungen	Latinum
Leistungskontrollen / Prüfungen	je Übung Klausur (u)
Arbeitsaufwand [Präsenzzeiten, Vor- / Nachbereitung, Selbststudium]	[insgesamt] 270 Stunden [Präsenzzeiten] Übung: 30 Übung: 30 Übung: 30 [Vor- / Nachbereitung, Klausurvorbereitung] Stilübung I: 60 Lektüreübung: 60 Stilübung II: 60 [Selbststudium] -/-
Modulnote	Das Modul ist unbenotet.

Lernziele / Kompetenzen

Die Studierenden:

- festigen und aktivieren ihre Kenntnisse der lateinischen Grammatik in den beiden Stilübungsmodulen
- weisen ihre Fähigkeit zu grammatischer Reflexion in der Lektüreübung nach
- festigen ihre Übersetzungsfähigkeit durch Übersetzung deutscher Texte ins Lateinische und Übersetzung lateinischer Originaltexte ins Deutsche
- sind zu reflektiertem Umgang mit unterschiedlichen Strukturen von Ausgangs- und Zielsprache in der Lage

Inhalt

- Stilübungen I: Kasuslehre, Modi des Verbs, Infinitive, Acl, Gerundium, Gerundivum
- Stilübungen II: Satzlehre (Hypotaxe), Indirekte Rede

- Lektüreübung (Prosa): anhand von Prosatexten wird sowohl die flüssige Übersetzung geübt als auch werden die Grammatikkenntnisse mit Hilfe reflektierenden Lesens gefestigt

Weitere Informationen

[Unterrichtssprache]
deutsch

[Literaturhinweise]
werden jeweils aktuell ausgegeben (kommentiertes Fachvorlesungsverzeichnis
und Literaturlisten in der Veranstaltung)

[Methoden]
fragend entwickelnder Lehrervortrag, mediengestützter Unterricht

[Sonstiges]
-/-

Modul Literatur I					Abk. Lat/L I
Studiensemester 1-2	Regelstudiensem. 1-4	Turnus jährlich	Dauer 2 Sem.	SWS 6 SWS	ECTS-Punkte 10

Modulverantwortliche/r	Prof. Riemer
Dozent(inn)en	2 Dozent(inn)en der FR 3.6
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für den Bachelor Lateinische Philologie HF Pflichtmodul für den Bachelor Altertumswissenschaften Pflichtmodul für den Lehramtsstudiengang LAG
Lehrveranstaltungen / SWS (2 SWS) 3CP	WS Vorlesung: Römische Literatur (Gattung / Autor / Epoche) I WS/SS Übung: Lektüreübung (2 SWS) 3CP WS/SS Proseminar: Römische Literatur (Gattung / Autor / Epoche) I (2 SWS) 4CP
Zulassungsvoraussetzungen	Latinum
Leistungskontrollen / Prüfungen	Klausur (u) zur Lektüreübung Klausur (b) oder Schriftlich ausgearbeitetes Referat (b) oder Hausarbeit (b) zum Seminar
Arbeitsaufwand [Präsenzzeiten, Vor- / Nachbereitung, Selbststudium]	[insgesamt] 300 Stunden [Präsenzzeiten] Vorlesung: 30 Übung: 30 Proseminar: 30 [Vor- / Nachbereitung, Klausurvorbereitung bzw. Referat+Hausarbeit] Vorlesung: 30 Übung: 60 Proseminar: 120 [Selbststudium] -/-
Modulnote	Die Teilmodule Übung und Proseminar schließen mit Prüfungen ab, wobei nur die schriftliche Seminarleistung (Klausur oder Hausarbeit) eine Note erhält.

Lernziele / Kompetenzen

Die Studierenden:

- können die behandelten Texte kultur- und geistesgeschichtlich einordnen
- festigen in der Lektüreübung ihre Übersetzungsfähigkeit durch Übersetzung lateinischer Originaltexte ins Deutsche
- sind in der Lage, auch längere und schwierigere Texte aus dem Lateinischen zu übersetzen
- sind in der Lage, die sprachlichen und literaturwissenschaftlichen Methoden des Fachs bei der Interpretation von Dichtungstexten anzuwenden

- verschaffen sich vertiefte Kenntnisse über ein Werk / eine Gattung / einen Autor

Inhalt

- je nach Angebot werden Texte eines bestimmten Autors (Plautus, Vergil, Cicero ...), einer bestimmten Gattung (Drama, Epos, Rede ...) oder eines Zeitraums (Vorklassische Literatur, Augusteische Klassik ...) vorgestellt bzw. gemeinsam interpretiert

Weitere Informationen

[Unterrichtssprache]
deutsch

[Literaturhinweise]

werden jeweils aktuell ausgegeben (kommentiertes Fachvorlesungsverzeichnis und Literaturlisten in der Veranstaltung)

[Methoden]

- in der Vorlesung: mediengestützter Vortrag
- im Seminar: fragend entwickelnder Dozentenvortrag, Gruppenarbeit, Referat

[Sonstiges]

Modul Grundlagen II					Abk. Lat/G 2
Studiensemester 2-3	Regelstudiensem. 1-4	Turnus jährlich	Dauer 2 Sem.	SWS 4 SWS	ECTS-Punkte 7 bzw. 8

Modulverantwortliche/r	Prof. Riemer
Dozent(inn)en	2 Dozent(inn)en der FR 3.6
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für den Bachelor Lateinische Philologie HF Pflichtmodul für den Bachelor Lateinische Philologie NF Pflichtmodul für den Bachelor Altertumswissenschaften Pflichtmodul für den Lehramtsstudiengang LAG
Lehrveranstaltungen / SWS	SS Vorlesung: Einführung in die antike Metrik (2 SWS) 2CP (HF) bzw. 3CP (NF) SS/WS Proseminar: Poesie (2 SWS) 5CP
Zulassungsvoraussetzungen	Latinum
Leistungskontrollen / Prüfungen	Klausur (b) zur Vorlesung Klausur (b) oder schriftlich ausgearbeitetes Referat (b) oder Hausarbeit (b) zum Proseminar
Arbeitsaufwand [Präsenzzeiten, Vor- / Nachbereitung, Selbststudium]	[insgesamt] 210 bzw. 240 Stunden [Präsenzzeiten] Vorlesung: 30 Proseminar: 30 [Vor- / Nachbereitung, Klausurvorbereitung bzw. Referat+Hausarbeit] Vorlesung: 30 bzw. 60 Proseminar: 120 [Selbststudium] -/-
Modulnote	Beide Teilmodule schließen mit Prüfungen ab, wobei nur die schriftliche Seminarleistung (Klausur oder Hausarbeit) eine Note erhält. Im Nebenfach wird eine erweiterte Klausurleistung verlangt, da die Qualitätssicherung hinsichtlich metrischer Kenntnisse im weiteren Studienverlauf weniger verlässlich ist.

Lernziele / Kompetenzen

Die Studierenden:

- kennen die verschiedenen Versmaße und Metren der lateinischen Dichtung in Epos, Drama und Lyrik
- können Verse analysieren (unter Angabe von Versmaß, Zäsur, Dihärese)
- sind mit den Gesetzmäßigkeiten der quantifizierenden Metrik vertraut (Natur- und Positionslängen, metrische Lizenzen)

- sind befähigt, die jeweiligen Verse nach Maßgabe der Quantitäten (lange und kurze Silben) vorzutragen
- verschaffen sich vertiefte Kenntnisse über ein Werk / eine Gattung / einen Autor
- sind in der Lage, die sprachlichen und literaturwissenschaftlichen Methoden des Fachs bei der Interpretation von Dichtungstexten anzuwenden

Inhalt

- die Vorlesung vermittelt die Grundbegriffe der antiken, quantifizierenden Metrik anhand von Beispielen
- im Proseminar werden Dichtungstexte interpretiert, wobei die erworbenen Metrikenkenntnisse eine besondere Rolle spielen
- das Proseminar kann gattungs- oder autorenbezogen sein

Weitere Informationen

[Unterrichtssprache]
deutsch

[Literaturhinweise]
werden jeweils aktuell ausgegeben (kommentiertes Fachvorlesungsverzeichnis und Literaturlisten in der Veranstaltung)

[Methoden]

- in der Vorlesung: mediengestützter Vortrag
- im Seminar: Gruppenarbeit, Referat

[Sonstiges]

- das Modul kann sich über zwei Semester erstrecken, aber auch schon in einem Semester abgelegt werden je nach Wahl des Proseminars
- die Vorlesung hat Übungscharakter und kann durch ein Tutorium unterstützt werden (der Workload bleibt insofern gleich, als das Tutorium den Zeitaufwand der studentischen Eigenarbeit verringert)

Modul Sprache und Grammatik II					Abk. Lat/SG II
Studiensemester 3	Regelstudiensem. 1-4	Turnus Jedes Sem.	Dauer 1 Sem.	SWS 4 SWS	ECTS-Punkte 7

Modulverantwortliche/r	Dr. Catrein
Dozent(inn)en	2 Dozent(inn)en der FR 3.6
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für den Bachelor Lateinische Philologie HF Pflichtmodul für den Bachelor Lateinische Philologie NF Pflichtmodul für den Lehramtsstudiengang LAG
Lehrveranstaltungen / SWS	SS/WS Übung: Lektüre Prosatext(e) (2 SWS) 3CP SS/WS Übung: Stilübung III (2 SWS) 4CP
Zulassungsvoraussetzungen	Latinum
Leistungskontrollen / Prüfungen	Klausur (u) zur Lektüreübung Klausur (b) zur Stilübung
Arbeitsaufwand [Präsenzzeiten, Vor- / Nachbereitung, Selbststudium]	[insgesamt] 210 Stunden [Präsenzzeiten] Lektüreübung: 30 Stilübung: 30 [Vor- / Nachbereitung, Klausurvorbereitung] Lektüreübung: 60 Stilübung: 90 [Selbststudium] -/-
Modulnote	Beide Teilmodule schließen mit Prüfungen ab, wobei nur die Note der Stilübung die Modulnote ausmacht.

Lernziele / Kompetenzen

Die Studierenden:

- können lateinische Prosatexte ohne Hilfsmittel korrekt übersetzen und die in ihnen vorkommenden grammatischen Phänomene plausibel erklären
- können längere deutsche Texte (in der Regel Übersetzungen aus dem Lateinischen, z.B. Abschnitte einer Cicero-Rede oder einer Seneca-Epistel) grammatikalisch und stilistisch korrekt lateinisch wiedergeben
- sind zu reflektiertem Umgang mit unterschiedlichen Strukturen von Ausgangs- und Zielsprache in der Lage

Inhalt

- die Prosalektüre dient der nachhaltigen Einübung in die grammatische Reflexion; sowohl eine Steigerung der Qualität als auch der Quantität der Lektüreleistung wird angestrebt
- in der deutsch-lateinischen Stilübung III werden Retroversionen eingeübt und unter Klausurbedingungen abverlangt

Weitere Informationen

[Unterrichtssprache]
deutsch

[Literaturhinweise]
werden jeweils aktuell ausgegeben (kommentiertes Fachvorlesungsverzeichnis und Literaturlisten in der Veranstaltung)

[Methoden]
fragend entwickelnder Lehrervortrag, mediengestützter Unterricht, Gruppenarbeit

[Sonstiges]
-/-

Modul Sprache und Grammatik III					Abk. Lat/SG III
Studiensemester 3-4	Regelstudiensem. 2-6	Turnus Jedes Sem.	Dauer 2 Sem.	SWS 4 SWS	ECTS-Punkte 7

Modulverantwortliche/r	Dr. Catrein
Dozent(inn)en	2 Dozent(inn)en der FR 3.6
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für den Bachelor Lateinische Philologie HF Pflichtmodul für den Bachelor Lateinische Philologie NF Wahlpflichtmodul für den Bachelor Altertumswissensch. Pflichtmodul für den Lehramtsstudiengang LAG
Lehrveranstaltungen / SWS	WS/SS Übung: Lektüre Poesietext(e) (2 SWS) 3CP WS/SS Übung: Lateinisch-deutsche Übersetzungen (2 SWS) 4CP
Zulassungsvoraussetzungen	Latinum
Leistungskontrollen / Prüfungen	Klausur (u) zur Lektüreübung Klausur (b) zur Übersetzungsübung
Arbeitsaufwand [Präsenzzeiten, Vor- / Nachbereitung, Selbststudium]	[insgesamt] 210 Stunden [Präsenzzeiten] Lektüreübung: 30 Übersetzungsübung: 30 [Vor- / Nachbereitung, Klausurvorbereitung] Lektüreübung: 60 Übersetzungsübung: 90 [Selbststudium] -/-
Modulnote	Benotet wird nur die Übersetzungsübung.

Lernziele / Kompetenzen

Die Studierenden:

- können lateinische Poesietexte ohne Hilfsmittel korrekt übersetzen und die darin vorkommenden grammatischen Phänomene sowie die mythologischen Konnotationen erklären
- sind zu reflektiertem Umgang mit unterschiedlichen Strukturen von Ausgangs- und Zielsprache in der Lage
- können die Verse metrisch analysieren

Inhalt

- in der Lektüreübung zur lateinischen Poesie wird das präzise Übersetzen von Dichtungstexten eingeübt
- im Klausurenkurs werden die Fertigkeiten der Übersetzung vertieft und überprüft

Weitere Informationen

[Unterrichtssprache]
deutsch

[Literaturhinweise]
werden jeweils aktuell ausgegeben (kommentiertes Fachvorlesungsverzeichnis
und Literaturlisten in der Veranstaltung)

[Methoden]
fragend entwickelnder Lehrervortrag, mediengestützter Unterricht, Gruppenarbeit

[Sonstiges]

Modul Altertumskunde					Abk. LAT/A
Studiensemester 3-4	Regelstudiensem. 2-6	Turnus jährlich (+Exkursion alle 4 Sem.)	Dauer 2 Sem.	SWS 4 SWS	ECTS-Punkte 9

Modulverantwortliche/r	Prof. Riemer
Dozent(inn)en	2 Dozent(inn)en der FR 3.6
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für den Bachelor Lateinische Philologie HF Pflichtmodul für den Bachelor Lateinische Philologie NF Wahlpflichtmodul für den Bachelor Altertumswissensch.
Lehrveranstaltungen / SWS	SS Übung (+ Exkursion): Altertumskunde (2 SWS) 4CP WS Seminar: Gattung / Autor / Epoche (2 SWS) 5CP
Zulassungsvoraussetzungen	Latinum
Leistungskontrollen / Prüfungen	Übung: Klausur (u) oder Referat (u) (insb. bei einer Exkursion) Seminar: schriftlich ausgearbeitetes Referat (b) oder Hausarbeit (b)
Arbeitsaufwand [Präsenzzeiten, Vor- / Nachbereitung, Selbststudium]	[insgesamt] 270 Stunden [Präsenzzeiten] Übung (+ Exkursion): 30-40 Seminar: 30 [Vor- / Nachbereitung, Klausurvorbereitung bzw. Referat+Hausarbeit] Übung (+ Exkursion): 80-90 Seminar: 120 [Selbststudium] -/-
Modulnote	Im Teilmodul Übung bzw. Übung+Exkursion ist eine unbenotete Klausur bzw. ein unbenotetes Referat vorgesehen. Die Modulnote geht aus dem abschließenden Seminar hervor.

Lernziele / Kompetenzen

Die Studierenden:

- erwerben fundierte Kenntnisse in der griechisch-römischen Kultur
- sind in der Lage, archäologische Überreste und Denkmäler zu interpretieren
- erwerben die Fähigkeit, nachbarwissenschaftliche Sachverhalte (Archäologie, Alte Geschichte) zur Unterrichtsplanung heranzuziehen
- kennen spezifische fachdidaktische Positionen

Inhalt

- in der Übung bzw. der Übung in Verbindung mit einer Exkursion werden Realien der antiken Lebenswelt behandelt; dies geschieht entweder im Rahmen einer eigens als altertumskundliche Übung deklarierten Veranstaltung der Klassischen Philologie oder in einer von der Klassischen Archäologie, der Vor- und Frühgeschichte oder der Alten Geschichte angebotenen Lehrveranstaltung
- wird die Übung (in Verbindung mit einer Exkursion oder ohne diese) von der Klassischen Philologie angeboten, so wird in ihr bereits eine fachdidaktische Einführung gegeben; andernfalls wird der didaktisch-methodische Schwerpunkt auf das Seminar des Moduls verlagert
- im Seminar werden Texte unter altertumskundlichen Gesichtspunkten interpretiert bzw. ihr sozialer, historischer und kultureller bzw. religionswissenschaftlicher Hintergrund besonders hervorgehoben und didaktisiert

Weitere Informationen

[Unterrichtssprache]
deutsch

[Literaturhinweise]
werden jeweils aktuell ausgegeben (kommentiertes Fachvorlesungsverzeichnis und Literaturlisten in der Veranstaltung)

[Methoden]
mediengestützter Lehrervortrag, fragend entwickelnder Unterricht, Gruppenarbeit, Einzel- und Gruppenreferat

[Sonstiges]
Die Exkursion und die vorbereitende Lehrveranstaltung können auch aus dem Angebot einer anderen Fachrichtung (z.B. Alte Geschichte, Klassische Archäologie) genommen werden. Die Klassische Philologie verpflichtet sich, alle 4 Semester eine Exkursion anzubieten

Modul Literatur II					Abk. Lat/L II
Studiensemester 3-6	Regelstudiensem. 3-6	Turnus jährlich	Dauer 2 Sem.	SWS 4 SWS	ECTS-Punkte 8 bzw. 10

Modulverantwortliche/r	Prof. Riemer
Dozent(inn)en	2 Dozent(inn)en der FR 3.6
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für den Bachelor Lateinische Philologie HF Pflichtmodul für den Bachelor Lateinische Philologie NF Wahlpflichtmodul für den Bachelor Altertumswissensch. Pflichtmodul für den Lehramtsstudiengang LAG
Lehrveranstaltungen / SWS	SS Vorlesung: Griechische Literatur (2 SWS) 3CP SS/WS Seminar: Griechische Literatur (2 SWS) 7CP bei LAG und Altertumswissenschaften bzw. 5 CP bei Bachelor HF und NF
Zulassungsvoraussetzungen	Zur Vorlesung: keine Zum Seminar: Latinum + Graecum
Leistungskontrollen / Prüfungen	Klausur (b) oder schriftlich ausgearbeitetes Referat (b) oder Hausarbeit (b) zum Seminar
Arbeitsaufwand [Präsenzzeiten, Vor- / Nachbereitung, Selbststudium]	[insgesamt] 240 bzw. 300 Stunden [Präsenzzeiten] Vorlesung: 30 Seminar: 30 [Vor- / Nachbereitung, Referat+Hausarbeit] Vorlesung: 60 Seminar: 120 bzw. 180 [Selbststudium] -/-
Modulnote	Das Modul schließt mit der benoteten schriftlichen Seminarleistung (Klausur oder Hausarbeit) ab. Von den Lehramtsstudierenden und den Studierenden der Altertumswissenschaften wird ein Mehraufwand in Form einer didaktischen bzw. altertumswissenschaftlichen Zusatzaufgabe verlangt. Hieraus ergibt sich die Differenz von 2 CP gegenüber dem identischen Modul in dem Studiengang BA Lateinische Philologie bzw. BA Altertumswissenschaften.

Lernziele / Kompetenzen

Die Studierenden:

- gewinnen in der Vorlesung einen Einblick in einzelne Gattungen bzw. Epochen bzw. zu einem Autor der griechischen Literatur

- verschaffen sich im Seminar vertiefte Kenntnisse über ein Werk / eine Gattung / einen Autor der griechischen Literatur
- festigen ihre Übersetzungsfähigkeit durch Übersetzung griechischer Originaltexte ins Deutsche
- können die behandelten Texte kultur- und geistesgeschichtlich einordnen
- erkennen die Bedeutung der Literatur und Kultur der Griechen für die römische Literatur und Kultur
- sind in der Lage, die sprachlichen und literaturwissenschaftlichen Methoden des Fachs bei der Interpretation der im Seminar behandelten Texte anzuwenden

Inhalt

- je nach Angebot werden in der Vorlesung Werke eines bestimmten Autors, einer bestimmten Gattung oder einer Epoche vorgestellt
- das griechische Seminar ist bestimmt von der gemeinsamen Interpretation griechischer Texte; die Relevanz für die römische Literatur spielt dabei eine besondere Rolle

Weitere Informationen

[Unterrichtsprache]
deutsch

[Literaturhinweise]
werden jeweils aktuell ausgegeben (kommentiertes Fachvorlesungsverzeichnis und Literaturlisten in der Veranstaltung)

[Methoden]

- in der Vorlesung: mediengestützter Vortrag
- im Seminar: fragend entwickelnder Dozentenvortrag, Gruppenarbeit, Referat

[Sonstiges]
-/-

Modul Literatur III					Abk. Lat/L III
Studiensemester 3-6	Regelstudiensem. 3-6	Turnus Jedes Sem.	Dauer 2 Sem.	SWS 4 SWS	ECTS-Punkte 10

Modulverantwortliche/r	Prof. Riemer
Dozent(inn)en	2 Dozent(inn)en der FR 3.6
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtmodul für den Bachelor Lateinische Phil. HF Wahlpflichtmodul für den Bachelor Lateinische Phil. NF Wahlpflichtmodul für den Bachelor Altertumswissensch. Pflichtmodul für den Lehramtsstudiengang LAG
Lehrveranstaltungen / SWS	SS/WS Übung: Lektüre (2 SWS) 3CP SS/WS Seminar: Römische Literatur (Gattung / Autor / Epoche) II (2 SWS) 7CP
Zulassungsvoraussetzungen	Zur Übung: Latinum Zum Seminar: Latinum
Leistungskontrollen / Prüfungen	Klausur (u) zur Lektüreübung schriftlich ausgearbeitetes Referat (b) oder Hausarbeit (b) zum Seminar
Arbeitsaufwand [Präsenzzeiten, Vor- / Nachbereitung, Selbststudium]	[insgesamt] 300 Stunden [Präsenzzeiten] Übung: 30 Seminar: 30 [Vor- / Nachbereitung, Referat+Hausarbeit] Übung: 60 Seminar: 180 [Selbststudium] -/-
Modulnote	Das Modul schließt mit der benoteten schriftlichen Seminarleistung (Hausarbeit) ab; die Klausur in der Lektüreübung bleibt unbenotet.

Lernziele / Kompetenzen

Die Studierenden:

- besitzen eine vertiefte Kenntnis der in der Lektüreübung und im Seminar behandelten Autoren, Gattungen oder Epochen
- sind in der Lage, die sprachlichen und literaturwissenschaftlichen Methoden des Fachs bei der Interpretation der im Seminar behandelten Texte anzuwenden
- gewinnen Einblicke in den Einsatz von Lehrbüchern, Textausgaben und anderen Medien

Inhalt

- je nach Angebot werden Texte eines bestimmten Autors (Plautus, Vergil, Cicero ...), einer bestimmten Gattung (Drama, Epos, Rede ...) oder eines Zeitraums (Vorklassische Literatur, Augusteische Klassik ...) vorgestellt bzw. gemeinsam interpretiert

Weitere Informationen

[Unterrichtssprache]
deutsch

[Literaturhinweise]

werden jeweils aktuell ausgegeben (kommentiertes Fachvorlesungsverzeichnis und Literaturlisten in der Veranstaltung)

[Methoden]

- in der Vorlesung: mediengestützter Vortrag
- im Seminar: fragend entwickelnder Dozentenvortrag, Gruppenarbeit, Referat

[Sonstiges]

das literaturwissenschaftliche Modul Literatur III kann für das Modul Literatur IV eingesetzt werden; da in einem großen Zyklus von mindestens 6 Semestern kein Teilmodul inhaltlich wiederholt wird, sind die Veranstaltungen dieser beiden Module frei wählbar; es werden im Angebot der Klassischen Philologie die verschiedenen Modulaspekte (Autor, Gattung, Epoche) stets so berücksichtigt, dass bei der freien Wahl durch die Studierenden immer eine Durchmischung und Vielseitigkeit gewährleistet ist

Modul Literatur V					Abk. Lat/L V
Studiensemester 5-6	Regelstudiensem. 5-6	Turnus Jedes Sem.	Dauer 1 Sem.	SWS 2 SWS	ECTS-Punkte 5 bzw. 6 CP

Modulverantwortliche/r	Prof. Riemer
Dozent(inn)en	1 Dozent(in) der FR 3.6
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für den Bachelor Lateinische Philologie HF Pflichtmodul für den Bachelor Lateinische Philologie NF Wahlpflichtmodul für den Bachelor Altertumswissensch. Pflichtmodul für den Lehramtsstudiengang LAG
Lehrveranstaltungen / SWS	WS/SS Colloquium: Literatur- und Kulturwissenschaft (2 SWS) 3 CP im HF und 2 CP im NF Selbststudium 3CP
Zulassungsvoraussetzungen	Latinum
Leistungskontrollen / Prüfungen	mündliche Prüfung
Arbeitsaufwand [Präsenzzeiten, Vor- / Nachbereitung, Selbststudium]	[insgesamt] 150 bzw. 180 Stunden [Präsenzzeiten] Colloquium: 30 [Vor- / Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung] Colloquium: 30 bzw. 60 [Selbststudium] 90
Modulnote	Die Modulnote ergibt sich aus dem Ergebnis der das Colloquium abschließenden mündlichen Prüfung.

Lernziele / Kompetenzen

Die Studierenden:

- sind in der Lage, komplexe literatur- und kulturwissenschaftliche Fragen aufzuwerfen und zu beantworten
- können detailliert Auskunft geben über lateinische Autoren und ihre Werke
- übersetzen und interpretieren ad hoc Textabschnitte aus bekannten Werken

Inhalt

- im Colloquium werden literatur- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen behandelt
- das Selbststudium dient der vertieften und zugleich ausgreifenden Lektüre mit selbstgewählten Schwerpunkten (Gattungen, Epochen, Autoren etc.)

Weitere Informationen

[Unterrichtssprache]
deutsch

[Literaturhinweise]
werden jeweils aktuell ausgegeben (kommentiertes Fachvorlesungsverzeichnis
und Literaturlisten im Colloquium; Leseliste im Sekretariat und auf der Website des
Instituts)

[Methoden]
mediengestützter Lehrervortrag, an Leitfragen orientierte Diskussion, Gruppenarbeit

[Sonstiges]

Modul Literatur IV					Abk. Lat/L IV
Studiensemester 3-6	Regelstudiensem. 3-6	Turnus jährlich	Dauer 2 Sem.	SWS 4 SWS	ECTS-Punkte 10

Modulverantwortliche/r	Prof. Riemer
Dozent(inn)en	2 Dozent(inn)en der FR 3.6
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtmodul für den Bachelor Lateinische Phil. HF Wahlpflichtmodul für den Bachelor Lateinische Phil. NF Wahlpflichtmodul für den Bachelor Altertumswissensch. Pflichtmodul für den Lehramtsstudiengang LAG
Lehrveranstaltungen / SWS III (2 SWS) 3CP	WS Vorlesung: Römische Literatur (Gattung / Autor / Epoche) WS/SS Seminar: Römische Literatur (Gattung / Autor / Epoche) III (2 SWS) 7CP
Zulassungsvoraussetzungen	Zur Vorlesung: keine Zum Seminar: Latinum
Leistungskontrollen / Prüfungen	schriftlich ausgearbeitetes Referat (b) oder Hausarbeit (b) zum Seminar
Arbeitsaufwand [Präsenzzeiten, Vor- / Nachbereitung, Selbststudium]	[insgesamt] 300 Stunden [Präsenzzeiten] Vorlesung: 30 Seminar: 30 [Vor- / Nachbereitung, Referat+Hausarbeit] Vorlesung: 60 Seminar: 180 [Selbststudium] -/-
Modulnote	Das Modul schließt mit der benoteten schriftlichen Seminarleistung (Hausarbeit) ab.

Lernziele / Kompetenzen

Die Studierenden:

- besitzen eine vertiefte Kenntnis der in Vorlesung und Seminar behandelten Autoren, Gattungen oder Epochen
- sind in der Lage, die sprachlichen und literaturwissenschaftlichen Methoden des Fachs bei der Interpretation der im Seminar behandelten Texte anzuwenden
- können die behandelten Texte kultur- und geistesgeschichtlich einordnen

Inhalt

- je nach Angebot werden Texte eines bestimmten Autors (Plautus, Vergil, Cicero ...), einer bestimmten Gattung (Drama, Epos, Rede ...) oder eines Zeitraums (Vorklassische Literatur, Augusteische Klassik ...) vorgestellt bzw. gemeinsam interpretiert

Weitere Informationen

[Unterrichtssprache]
deutsch

[Literaturhinweise]

werden jeweils aktuell ausgegeben (kommentiertes Fachvorlesungsverzeichnis
und Literaturlisten in der Veranstaltung)

[Methoden]

- in der Vorlesung: mediengestützter Vortrag
- im Seminar: fragend entwickelnder Dozentenvortrag, Gruppenarbeit, Referat

[Sonstiges]

das literaturwissenschaftliche Modul Literatur IV kann für das Modul Literatur III eingesetzt werden; da in einem großen Zyklus von mindestens 6 Semestern kein Teilmodul inhaltlich wiederholt wird, sind die Veranstaltungen dieser beiden Module frei wählbar; es werden im Angebot der Klassischen Philologie die verschiedenen Modulaspekte (Autor, Gattung, Epoche) stets so berücksichtigt, dass bei der freien Wahl durch die Studierenden immer eine Durchmischung und Vielseitigkeit gewährleistet ist

Modul Bachelorarbeit					Abk. Lat/BA
Studiensemester 6	Regelstudiensem. 6	Turnus Jedes Sem.	Dauer 1 Sem.	SWS -	ECTS-Punkte 10

Modulverantwortliche/r	Prof. Riemer
Dozent(inn)en	-
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für den Bachelor Lateinische Philologie HF Wahlpflichtmodul für den Bachelor Altertumswissensch.
Lehrveranstaltungen / SWS	-
Zulassungsvoraussetzungen	Latinum
Leistungskontrollen / Prüfungen	Bachelorarbeit
Arbeitsaufwand [Präsenzzeiten, Vor- / Nachbereitung, Selbststudium]	[insgesamt] 300 Stunden [Präsenzzeiten] - [Vor- / Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung] 300
Modulnote	Bachelorarbeit

Lernziele / Kompetenzen

Die Studierenden:

- sind in der Lage, ein komplexes philologisches Thema wissenschaftlich zu bearbeiten
- wenden die Methoden der Klassischen Philologie an

Inhalt

- Im Rahmen der Bachelorarbeit wird in der Regel eine Interpretationsaufgabe gestellt: Ein bestimmtes Werk oder ein Werkabschnitt eines römischen Autors stehen dabei im Mittelpunkt der Betrachtung. Werkimmanente und autorenbezogene Themen sind ebenso möglich wie komparatistische Analysen oder Untersuchungen der Rezeption antiker Texte oder Sujets. Die Themenstellung ist so zu wählen, dass die Arbeit innerhalb der vorgeschriebenen Zeit bewältigt werden kann.

Weitere Informationen

[Unterrichtssprache]

-

[Literaturhinweise]

werden von dem / der themenstellenden Dozenten / Dozentin angegeben

[Methoden]

-

[Sonstiges]